

**07.03.2021**

**Persönliche Erklärung**

„Die öffentliche Vorverurteilung meiner Person hat ein Maß erreicht, das für mich, aber vor allem auch für meine Partei unerträglich ist. Es ist mir nach fast 20-jähriger aktiver Bundespolitik und als seit 2002 direkt gewählter Bundestagsabgeordneter ein Herzensanliegen, jeglichen politischen Nachteil von meiner Partei abzuwenden. Deshalb habe ich entschieden, dass ich aus der CDU/CSU-Fraktion mit sofortiger Wirkung austrete und habe soeben die Fraktionsführung hierüber informiert. In dieser schwierigen Zeit geht es nicht um persönliche Belange, sondern darum, für die Menschen Lösungen zu finden und diese zu vermitteln. Dies soll durch eine Diskussion um meine Person nicht belastet sein. Gleichwohl werde ich das Mandat, das mir die Wähler 2017 übertragen haben, bis zum Ende dieser Wahlperiode mit bestmöglichem Einsatz ausüben. Dies verbinde ich mit der Erwartung, dass der derzeit gegen mich gerichtete Anfangsverdacht strafbarer Handlungen noch während meiner Zugehörigkeit zum Deutschen Bundestag widerlegt werden wird.“